Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 45 (1972)

Heft: 5

Rubrik: Eidgenössischer Verband der Uebermittlungstruppen (EVU)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand

Zentralpräsident:
Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1
5400 Baden
G 056 / 75 52 41 P 056 / 2 51 67

Vizepräsident und Präsident der TK:
Hptm Heinrich Schürch, In der Fadmatt 57
8902 Urdorf
G 01 / 79 99 66

Zentralsekretär:
Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg
2540 Grenchen
G 065 / 8 70 21 P 065 / 8 73 82

Zentralkassier:
Fw Walter Bossert, Im Stäbli 302
5223 Riniken
G 056 / 41 18 61

Zentralverkehrsleiter Basisnetz:
Hptm Peter Herzog, Nussbaumweg 56
3028 Spiegel bei Bern
G 033 / 56 13 26 P 031 / 53 28 45

Zentralverkehrsleiter Felddienstübungen:
Oblt Hans Rist, Carl-Spitteler-Strasse 67
8053 Zürich
G 01 / 23 17 00 P 01 / 53 23 88

Zentralverkehrsleiter Kurse:
Cap François Dayer, Rochelle 10
1008 Prilly
G 021 / 24 85 71 P 021 / 24 18 77

Zentralverkehrsleiterin Brieftaubendienst:
DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20
3000 Bern
G 031 / 45 50 21 P 031 / 45 27 74

Zentralmaterialverwalter:
Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12
3028 Spiegel bei Bern
G 031 / 67 23 97 P 031 / 53 49 38

Chef der Funkhilfe:
Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5
6330 Cham
G 042 / 24 32 06 P 042 / 36 17 97

Redaktor des «Pioniers»:
Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50
4528 Zuchwil
G 065 / 5 23 14

Chef der Werbung und Propaganda:
Na Sdt Paul Meier, Postfach 2818
8023 Zürich
G 01 / 25 59 15

Mutationsführerin:
FHD Marguerite Bieber, Säliblick 33
5747 Küngoldingen

Beisitzer:
Oblt Jean Rutz, Case postale 62
1211 Genf 6
G 022 / 35 89 20

Wm Dante Bandinelli, via Fossato
6512 Giubiasco
G/P 092 / 5 12 33

Wir merken uns Termine

Mai

3. Sektion Zug:
Fachtechnischer Kurs SE-209, 19 Uhr «Daheim»

4. Sektion Luzern:
Kegelabend im Personalhaus von Moos, Emmenbrücke

5. Sektion Biel/Bienne:
Minigolf-Abend

5./13. Sektion Zürichsee rechtes Ufer:
Einführungskurs SE-125

7. evtl.
11. Sektion Thurgau:
Familienbummel

13. Sektionen Thalwil und Glarus:
Orientierungsfahrt

13./14. 13. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch in Bern

13./14. Sektion Bern:
Uem D Zwei-Tage-Marsch in Bern

17. Sektion Zug:
Fachtechnischer Kurs SE-411/209, 19 Uhr, «Neustadt»

17./18. Sektion Thun:
Uem D am Internat. Voralpen-Marsch im Diemtigtal (Andreas Rieder)

24.–28. Sektion Bern:
Uem D Flugschau auf dem Belpmoos

28. Sektion Uri/Altdorf:
Uem D an der Tellstafette in Bürglen

28. Section Vaudoise:
Course de côte motocycliste Eclepens-Oulens

29. Sektion Thun:
Zuverlässigkeitsfahrt mit PW, anschliessend Sommernachtsfest in der Funkbude (Daniel Stucki)

30. Sektion Bern:
Uem D am Kant. Schützenfest, Militärwettkampf

Mai Sektion Aarau:
Vorbereitungen für das Eidg. Turnfest (siehe Sektionsmitteilungen)

Mai Sektion beider Basel:
Fortsetzung fachtechnischer Kurs SE-222

Mai Sektion Zug:
Jeden Freitag Treffpunkt Vita-Parcours, 18 Uhr, Neustadt

Juni

3./ 4. Section Neuchâtel:
10./11. Concours hippique de Colombier

10./11. Gesamtschweizerische Übung «Pionier» des EVU

Der ZV teilt mit

Amtsübergabe an neue ZV-Mitglieder

An der Delegiertenversammlung in Genf sind folgende neue ZV-Mitglieder gewählt worden:

Oblt Jürg Saboz (Sektion Baden)
Lt Werner Kuhn (Sektion Zürich)
Pi Albert Sobol (Sektion Basel)
Na Sdt Paul Meier (Sektion Uzwil)

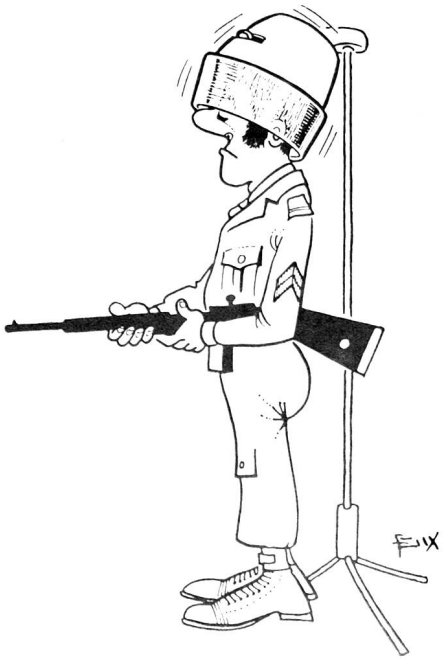
Die Amtsübergabe an die neuen Chargeninhaber wird gegenwärtig vorbereitet; aus diesem Grunde wurde das neue Adressenverzeichnis in dieser Nummer noch nicht veröffentlicht. Wir hoffen, in der nächsten Nummer ein bereinigtes Verzeichnis mit der neuen Ressortverteilung aufnehmen zu können. Die Amtsübergabe erfolgt zum grössten Teil aber erst nach der gesamtschweizerischen Übung vom 10. und 11. Juni 1972.

Adressänderung der Mutationsführerin

Wir bitten die Sektionsvorstände zu beachten, dass für die Mutationsführerin ab 6. Mai 1972 eine neue Adresse gilt:
FHD Marguerite Bieber, Säliblick 33
5747 Küngoldingen

Herzlichen Dank

für die Grüsse einer «Uebermittlergruppe» vom 3-Tage-Marsch (auch wenn 2 Tage davon buchstäblich ins Wasser gefallen sind) in Israel! Ganz besondere Freude hat unser neuer PR-Mann am Nachsatz gehabt. Trotzdem, und dies gilt als Voranzeige, wird der EVU fürs nächste Jahr mit einer offiziellen Gruppe am 3-Tage-Marsch in Israel vertreten sein.



Sektionen berichten

● Sektion Glarus

Besuch des Richtstrahlenzentrums Albis-Felsenegg

Zwölf Thalwiler und acht Glarner verlebten einen interessanten Nachmittag am 25. März.

Unser Führer verstand es ausgezeichnet, die Aufgaben des Zentrums zu erläutern. Wenn ich nun als technische «Nuss» eine Zusammenfassung versuche, geschieht dies wegen der Information. Turmhöhe: 52 m, 13 Stockwerke, Bedienung durch PTT-Personal, anwesend sind 2 oder 3 Personen. Aufgaben des Richtstrahlenzentrums: Überwachung und Koordination der TV-Programme im technischen Sektor, Messungsarbeiten, Behebung allfälliger Störungen, Reparaturarbeiten verschiedenster Art, Überwachung der Telephonverbindungen. Beeindruckend ist die stürmische Entwicklung, zweijährige Apparate sind bereits veraltet. Imposant ist auch der Aufgabenkreis des Bedienungspersonals, der ausserordentlich vielseitig und interessant ist, aber nur von echten Idealisten gelöst werden kann.

An dieser Stelle danke ich der Generaldirektion der PTT, der Kreistelephondirektion Zürich und dem Personal des Richtstrahlenzentrums ganz herzlich, da sie uns diesen interessanten Besuch ermöglichten.

Sektionsmitteilungen

● Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Vorbereitungen zum Eidgenössischen Turnfest. Es wird jedem angemeldeten Mitglied ein Bauprogramm zugestellt. Die darauf eingetragenen Kameraden gelten zu den betreffenden Daten als definitiv angemeldet. Wenn jemand verhindert ist, soll er es bitte melden. Weitere Kameraden sind jederzeit herzlich willkommen. Für diese geben wir hier nochmals die Daten bekannt: 6. Mai: vormittags/nachmittags; 10. Mai: abends; 20. Mai: vormittags/nachmittags; 22. Mai: vormittags/nachmittags; 27. Mai: vormittags/nachmittags; 30. Mai: abends; 3. Juni: vormittags/nachmittags; 6. Juni: abends; 9. Juni: abends; 10. Juni: vormittags/nachmittags; 11. Juni: vormittags; 26. Juni: Abbruch ganztägig. Vormittags: 8.30 bis 11.30 Uhr; nachmittags: 13.30 bis 17.30 Uhr; abends: 18 bis etwa 21 Uhr. Bei Bedarf können weitere Daten eingeschoben werden. Besammlung jeweils bei der Mehrzweckhalle.

Für den Einsatz während des Festes selber wird eine weitere Tabelle erstellt. Diese ist besonders wichtig. Wer dort eingetragen, nun aber unabkömmlich ist, soll das so früh wie nur möglich bekanntgeben; denn es muss ja für Ersatz gesorgt werden! Wa

● Sektion Appenzell

Josef Manser, Unterrain 23, 9050 Appenzell

● Sektion Baden

Peter Knecht, Täfernstrasse 21
5513 Dättwil
Postfach, 5400 Baden

Das neue Mitgliederverzeichnis ist bereit und wird demnächst der Post übergeben, begleitet vom grünen Einzahlungsschein. Der Kassier dankt für promptes Überweisen.

Am zentralen fachtechnischen Kurs in Bülach war die Sektion in allen vier Sparten vertreten. Es wurde geboten: Einführung in das SE-125; SE-218, Basisnetz; Katastrophenhilfe; Befehlsausgabe für die gesamtschweizerische Übung «Pionier». Wir werden das kleine Funkgerät SE-125 an einem fachtechnischen Kurs unseren Mitgliedern vorstellen. Die neu im Basisnetz einzusetzende Station wird uns hoffentlich ermöglichen, auch wieder einmal aktiv dort mitzumachen. Kameraden, welche sich als Leiter betätigen möchten, melden sich beim Präsidenten. Es braucht mehrere, um die Arbeit aufteilen zu können! Die Orientierung über das Katastrophendispositiv zwingt uns, eine interne Alarmorganisation aufzustellen. Es soll damit möglich sein, in Katastrophenfällen rasch eingesetzt zu werden. Beispiele aus neuerer Zeit: Brand der Telephonzentrale Hottingen, Flugzeugabsturz Würenlingen.

Die gesamtschweizerische Übung «Pionier» schliesslich führt unsere Sektion nach Lenzburg, wo wir gemeinsam mit den Sektionen Lenzburg und Luzern ein Zentrum betreiben werden. Wir hoffen, dass das Ziel, 20 Teilnehmer der Sektion Baden, erreicht werden kann. Wo noch nicht geschehen, reserviert also den 10./11. Juni für den EVU (im Kalender rot anstreichen).

Der Vorstand hat sich entschlossen, an der Aktion SE-103 mitzumachen. Das bedeutet, dass wir dann über sektionseigene Funkgeräte verfügen werden. Wir sind uns bewusst, dass es nicht die modernsten Geräte der Welt sein werden, doch dürften sie in vielen Fällen durchaus ansprechbare Ergebnisse liefern. Es gibt dann eine goldene Gelegenheit für unsere Bastler. Sie dürfen nämlich die Sprechgarnitur abändern, so dass etwas Praktisches herauskommt. Wir geben den Zeitpunkt mit Zirkular bekannt.

sa.

● Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45
4000 Basel

Allen unsern Jung-, Aktiv- und Veteranenmitgliedern (auch für FHD nicht unbedingt verboten) sei unsere 2. Auflage des SE-222-Kurses in Erinnerung gerufen. Montags jeweils Instruktion, und jeden 2. Mittwoch werden wir uns im Basisnetz versuchen. Immer nach dem jahrzehntealten Motto: Es wird geübt, bis dass es geht!

Schon jetzt, das heisst nicht unbedingt zu früh, wollen wir auf die diesjährige, gesamtschweizerische Übung vom 10./11. Juni 1972 aufmerksam machen. Wie immer erwartet unser Präsi einen Riesenschwall Post in seinem Briefkasten. Arbeit ist für alle sicherlich in Hülle und Fülle vorhanden, und zudem besteht noch die kleine Möglichkeit, dass der eine oder andere (oder auch die eine oder andere) dabei noch etwas lernen könnte. Man kann ja nie wissen!

Noch jemand hat für eine ganze Anzahl Helfer offene Arme, das ist euer Hüttewart

● Sektion Bern

Postfach 1372, 3001 Bern
Kilian Roth, Beethovenstrasse 26
3073 Gümligen
P 031 / 52 29 60 G 031 / 67 24 32

Kommende Anlässe: 12. bis 14. Mai, Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch (Uem D). Es fehlen noch Funktionäre. Wer Interesse hat, meldet sich sofort an. – 24. bis 28. Mai, Internationale Flugschau, Belpmoos (Uem D). Auch hier fehlen noch Funktionäre, besonders für den Werktagsdienst – 10./11. Juni, Felddienstübung in der Umgebung von Bern. Wir erwarten Rekordbeteiligung. – 30. Juni, Militärwettkampf der Berner Truppen am Kantonalen Schützenfest (Uem D). Anmeldungen nimmt unser Postfach entgegen. – 1./2. Juli, Kantonales Pontonierwettfahren in Bern-Marzili. Es werden 6 Funktionäre gesucht. Dieser Anlass eignet sich gut für Jungmitglieder. – 30. September bis 1. Oktober, SMUT 72, Kloten–Bülach. Es handelt sich hier um die 6. Schweizerischen Mannschaftswettkämpfe der Uebermittlungstruppen. Wir möchten alle Mitglieder unserer Sektion, die sich für diesen Anlass interessieren, ermuntern, sich zu melden. Bei genügendem Interesse wird vorerst eine unverbindliche Zusammenkunft organisiert, wo die Details besprochen werden. Ebenfalls werden dann für die angemeldeten Teilnehmer entsprechende Trainingsmöglichkeiten gewährleistet.

Mutationen: Zur Freude unseres Mutationsführers konnte der Jungmitgliederobmann einen vollen Erfolg buchen. Anlässlich

Unser Ziel an der Gesamtschweizerischen Übung «Pionier» vom 10./11. Juni 1971:

Eine Teilnehmerzahl von 500 Mitgliedern!

Wir haben in der Nachrichtentechnik etwas zu sagen.

PENTACONTA-Zentralen mit Teilnehmerkategorien

In den sechziger Jahren haben wir in Zusammenarbeit mit den PTT-Betrieben das schweizerische PENTACONTA-System entwickelt und in Telephonzentralen eingeführt. Das System basiert auf dem PENTACONTA-Koordinatenschalter, in dessen Kreuzpunkten elektromechanische Kontakte die Gespräche durchschalten.

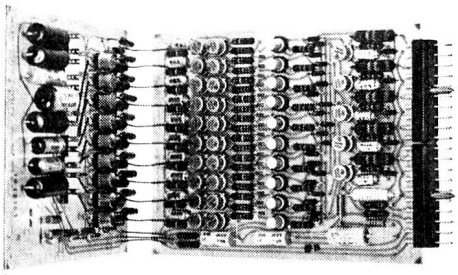
Jede Teilnehmerstation ist an die Zentrale durch zwei Kabeladern angeschlossen. Diese endigen im Hauptverteiler und werden dort auf den der Rufnummer entsprechenden Anschluss überführt. Am Hauptverteiler können auch die vorübergehenden Schaltungen wie Umleitung (z. B. wegen Ferienabwesenheit) oder Sperrung (weil z. B. eine Telephonrechnung nicht bezahlt ist) angebracht werden. Früher musste man diese Änderungen mit zusätzlichen Drähten und durch zeitraubendes Umlöten ausführen.

Die PTT stellte uns vor die Aufgabe, dieses Problem für die PENTACONTA-Zentralen neu zu studieren und eine Lösung zu entwickeln, die schneller, flexibler und übersichtlicher sein sollte.

Die Lösung: Steckbare Widerstände und elektronischer Kategorieabtaster

In den PENTACONTA-Zentralen müssen nur noch farbige kleine Widerstände in einen speziellen Halter am Hauptverteiler eingesteckt werden. Der Monteur erkennt auf Grund der Farbe die Art des Anschlusses (Kategorie). So weiss er sofort, wo und wie er allenfalls Änderungen vorzunehmen hat.

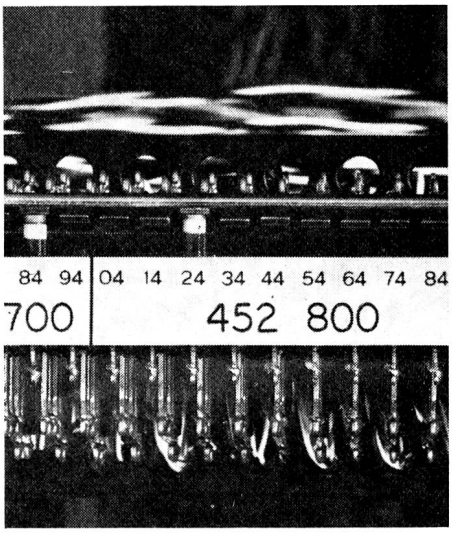
Während des Verbindungsaufbaus wird kurzzeitig ein zusätzlicher Draht durchgeschaltet, über den mit einer Brückenschaltung der Widerstandswert des Kategoriesteckers gemessen werden kann. Da zehn Widerstandswerte zu unterscheiden sind, enthält der elektronische Kategorieabtaster zehn überlagerte Brückenschaltungen. 40 Silizium-Transistoren werten das Resultat aus und setzen es in den «2-von-5»-Code um, der sich leicht auf Fehler prüfen lässt und deshalb in den PENTACONTA-Zentralen für den gesamten internen Datenaustausch verwendet wird.



Geöffneter Kategorieabtaster

Durch das einfache Stecksystem können die Telephonabonnenten bestimmten Kategorien zugeteilt werden. Diese erlauben eine differenzierte automatische Lenkung der Anrufe. So besteht zum Beispiel die Möglichkeit, ankommende Gespräche zu verschiedenen Sprechmaschinen oder Dienststellen umzuleiten, die Hinweise über den Zustand des gewählten Teilnehmeranschlusses vermitteln (Ferienabwesenheit, geänderte Nummer, gestörter oder aufgehobener Anschluss usw.).

Für Teilnehmer, die mit unerwünschten Anrufen belästigt werden, ist die Kategorie «Registrieren des rufenden Teilnehmers» eine eigentliche Wohltat. Noch bevor die Verbindung durchgeschaltet ist, wird eine Identifizierung eingeleitet, und die Nummer des böswilligen Anrufers sowie die genaue Uhrzeit werden auf einer Lochkarte festgehalten.



Kategoriestecker in einem Hauptverteilerblock

Die ausgeklügelte Kombination von technischem Raffinement und Einfachheit in der Anwendung macht den Erfolg dieser Lösung aus. In zukünftigen elektronischen Vermittlungssystemen werden die vielfältigen Möglichkeiten verschiedener Teilnehmerkategorien in noch wesentlich grösserem Umfang genützt.

Die automatische Kategorieabtastung ist nur eines der vielen nachrichtentechnischen Probleme, das wir gelöst haben. Wir werden auch bei der Lösung zukünftiger Probleme etwas zu sagen haben.

Standard Telephon und Radio AG
8038 Zürich und 8804 Au-Wädenswil

STR
Ein ITT-Unternehmen

239 STR

einer Propagandaveranstaltung konnten von 17 erschienenen Jünglingen 16 neue Jungmitglieder gewonnen werden. Diese neuen Jungmitglieder werden in der nächsten Ausgabe des «Pioniers» persönlich vorgestellt.
Kassa: Jahresbeiträge: Fr. 20.– für Aktive und Passive und Fr. 12.– für Jungmitglieder. Wer seinen Verpflichtungen noch nicht nachgekommen ist, möchte das möglichst bald nachholen. Bald werden die Nachnahmen versandt.
Schießsektion: 1. Schiessübung, Samstag, 13. Mai, Schießstand Forst (Riedbach). Programm 300 m und 50 m. Obligatorische und freiwillige Übung. Vorübung auf das Feldschiessen.
Stammtisch: Nach wie vor jeden Freitagabend ab 20.30 Uhr im Restaurant «Zum braunen Mutz» in Bern, 1. Stock. FHD-Stamm: Jeden letzten Freitag im Monat ab 18 Uhr im Restaurant «Zum braunen Mutz», 1. Stock. am

● Sektion Biel-Bienne

Postfach 855, 2501 Biel/Bienne 1
Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11
2503 Biel/Bienne 7
P 032 / 2 39 31 G 065 / 8 86 21

Mitgliederbeitrag: Im Monat April sind die Mitgliederausweise, welche mit einem Einzahlungsschein kombiniert sind, zum Versand gekommen. Der Kassier bittet – diesmal nicht um schonendes Anhalten –, sondern um raschmöglichste Bezahlung der Mitgliederbeiträge. Bei den Mitgliederbeiträgen herrschen klare Preise: für Aktive, Veteranen und Passive Fr. 22.–, für Jungmitglieder Fr. 12.–. Nachnahmen für nicht eingegangene Beiträge zu erheben – das ist ein Alptraum unseres Kassiers. Er liebt Pünktlichkeit. Also, enttäuschen wir ihn nicht!
Zentraler fachtechnischer Kurs: Zu diesen Kursen sowie zur Befehlsausgabe «Pionier» delegierte die Sektion 7 Kameraden.
Felddienstübung «Pionier»: Im Rahmen dieser gesamtschweizerischen Übung betreiben wir den KP 2 mit dem Uebermittlungszentrum in Lyss. Viele Neuerungen erwarten uns, wie zum Beispiel die Eröffnung einer EVU-Kantine. Der Tagesbefehl ist gedruckt! Die Organisation läuft auf Hochdruck. Um einen einwandfreien Einsatz zu gewährleisten, sind wir auf die Mitarbeit von 35 Mann im Minimum angewiesen. Anmeldungen nimmt jederzeit (ausser den Nachtstunden) entgegen der Präsident.
Was macht der Wetterfrosch am Freitag, dem 5. Mai? Das müsste man wissen, ansonsten kann der geplante Minigolfabend wieder nicht durchgeführt werden.
Unser Mitteilungskasten klagt über Einsamkeit! Stimmt es, dass du «fast nie» einen Blick hineinwirfst? Er hängt immer noch in der Villigerpassage. -eb press-

● Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II
7500 St. Moritz

● Section de Genève

Ulric Zimmermann
ch. de la Caroline 26
1213 Petit-Lancy
P 022 / 42 97 22, D 022 / 92 34 33

● Sektion Glarus

Peter Meier, Bühli 11, 8755 Ennenda

Die Sektion Thalwil hat uns zu ihrer Orientierungsfahrt vom 13. Mai eingeladen. Drei Kameraden haben sich definitiv angemeldet, weitere Interessenten sind herzlich eingeladen, Anmeldungen nimmt der Präsident entgegen.
Schon verschiedentlich habe ich das Wochenende vom 10./11. Juni erwähnt: Gesamtschweizerische Uebermittlungsübung «Pionier». Wir arbeiten wieder in den alten Jagdgründen auf dem Gottschalkenberg. Orientierung und Einladung zur Anmeldung erfolgen auf dem Zirkularweg. Ich hoffe, dass möglichst viele mitmachen können. Thalwil stellt technisch ausgebildetes Personal zur Verfügung, wir bringen anderes ...
Unsere Anlässe:
13. Mai, Orientierungsfahrt mit der Uem-Sektion Thalwil; 10./11. Juni, gesamtschweizerische Übung «Pionier» mit der Sektion Thalwil auf dem Gottschalkenberg.
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Thalwil und hoffe, dass möglichst alle am 10. und 11. Juni mitmachen werden. pm

● Sektion Langenthal

Willy Morgenthaler, Dorfgasse 55
4900 Langenthal

● Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Zelglistrasse 5
4600 Olten
G 062 / 21 02 22

● Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19
6020 Emmenbrücke

«Aha, die Berichte werden schon wieder kürzer; es wird nicht mehr lange gehen, und es kommt nichts mehr!» ist wohl der geneigte Leser mit Blick auf die vorliegende «Pionier»-Ausgabe versucht zu sagen. Nun ist es aber so, dass es von wenig Passiertem nicht viel zu berichten gibt; der «Pionier» ist schliesslich kein Sensationsblatt! Nehmen wir also mit dem vorlieb, was sich so in der Zeit um Ostern herum an Mitteilungswürdigem zugetragen hat.
Obwohl das Zirkular vermutlich bei den meisten einem kritischen Vergleich zwischen Kegelabend- und aktuellem Datum nicht mehr standgehalten haben dürfte (Zeit pflegt bekanntlich voranzuschreiten und eher selten rückwärts zu fliessen), war doch eine stattliche Anzahl EVU-Leute in unserem neuen Kegellokal anzutreffen. Obschon sich die anwesende holde Weiblichkeit ausschliesslich dem Jassvergnügen widmete, gab es auf der Kegelbahn hin und wieder ein freudiges Ereignis (Babeli) zu verzeichnen.
Apropos freudiges Ereignis: Bei Karrers hat ein solches stattgefunden. Leider hat sich der stolze Vater – zumindest mir gegenüber – nicht über den Vornamen seiner Tochter geäussert, so dass ich namens der ganzen Sektion seiner Frau und ihm «nur» zur Tochter und nicht zum «Heideli» oder «Ruthli» (oder vielleicht «Margritli»?) gratulieren darf.
Doch nun zu etwas viel Prosaischerem: An dem Ende des Monats April durchgeführten zentralen fachtechnischen Kurs war die Sektion Luzern mit dem stolzen Kontingent von sechs Mann vertreten. Nebst gebührender Beachtung der drei andern Disziplinen wird das Hauptaugenmerk auf dem Kurs SE-218 liegen, damit unsere Sektion auch wieder einmal und diesmal mit einer rechten «Guuge» im Basisnetz zu hören ist. Die SE-218 ist nämlich dazu ausersehen, unsere mittlerweile schon recht asthmatisch gewordene SE-210, genannt TL, abzulösen.
Nächster Kegeltermin: 4. Mai, ab 20 Uhr im Personalhaus von Moos, Emmenbrücke. Träge (oder faul?), wie der Mensch nun einmal ist, verweise ich für die Beschreibung des Weges dorthin auf den April-«Pionier». -rr-

● Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

● Section de Neuchâtel

Pierre Grandjean
Alexis-Marie-Piaget 63
2300 La Chaux-de-Fonds

Notre section a participé à la traditionnelle course militaire La Chaux-de-Fonds–Neuchâtel. L'engagement, sept SE-206, fut sans problèmes.
Nous vous rappelons que les stamms se tiennent à Neuchâtel tous les deuxièmes vendredis du mois au local des Valangines dès 20 h (pour ceux qui ne connaissent pas l'emplacement du local, Francis Moser, 038 / 25 02 64, se fera un plaisir de vous renseigner) et à la Chaux-de-Fonds tous les mercredis au local (avenue Léopold-Robert 88a) dès 19 h 30, entrainement au morse et discussions.
Le concours hippique de Colombier aura lieu les 3/4 et 10/11 juin 1972. Nous comptons tout spécialement sur les juniors pour desservir le réseau des transmissions.
Nous avons enfin la joie d'annoncer le

mariage de notre cher camarade et ami François Muller. Nous lui souhaitons, ainsi qu'à son épouse, nos meilleurs vœux de bonheur.

● Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

● Sektion Schaffhausen

Karl Burkhalter, Im Hägli, 8222 Beringen

● Sektion St. Gallen

Franz Hess, Moosstrasse 52, 9014 St. Gallen

Gesamtschweizerische Übung «Pionier»: Bis zum Anmeldeschluss ist eine schöne Anzahl Anmeldungen eingegangen. War deine auch dabei? Noch ist es nicht zu spät. Bitte Anmeldetalon in den nächsten Tagen einsenden an den Präsidenten Franz Hess, Moosstrasse 52, 9014 St. Gallen. Wie aus der Übungsanlage ersichtlich ist, verspricht dieser Anlass sehr vielseitig und lehrreich zu werden. Es wäre schade, wenn diese Gelegenheit verpasst würde.
Der Kassier bittet ... um Überweisung des Mitgliederbeitrages. Zwar sind schon zahlreiche Kameraden der finanziellen Verpflichtung nachgekommen. Die übrigen Kameradinnen und Kameraden sind gebeten, demnächst den Jahresbeitrag einzulösen. Mit der prompten Erledigung ersparen Sie sich Ärger und dem Kassier unnötige Mehrarbeit. Für das Verständnis danken wir allen Mitgliedern. -nd

● Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

● Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, Obere Sternengasse 23
4500 Solothurn

Der Monatsstamm findet am Freitag, den 5. Mai 1972, ab 20 Uhr im Hotel Bahnhof statt. Gemäss Jahresprogramm sollten wir einen Filmabend durchführen. Infolge Platzmangels werden wir an jenem Datum, sofern möglich, eine Betriebsbesichtigung in die «Solothurner Zeitung» organisieren. Eine diesbezügliche Orientierung wird anhand eines Zirkulars erfolgen.
Die Jungmitglieder treffen sich wie gewohnt am Dienstag, den 2. Mai, ebenfalls ab 20 Uhr im Stammlokal. Sollte uns das Wetter gut gesinnt sein, werden wir eine Abendwanderung auf den Weissenstein unternehmen.
Eine 14 Mann starke Wandergruppe, bestehend aus Jungmitgliedern, wird am 13./14. Mai am Zwei-Tage-Marsch in Bern teilnehmen. Der Berichterstatter wünscht allen Beteiligten wenig Blasen.

In den Monaten Februar und März lief der fachtechnische Kurs. Das Thema lautete: SE-209 mit den dazugehörenden Themen wie Relais, Fernbetriebsbau usw. Dieser Kurs war speziell für unsere neuen Jungmitglieder gedacht, wollten wir doch diese jungen Leute in das Geheimnis der Funkerei einführen. Als Kursleiter amtete der Sektionspräsident, der tatkräftig unterstützt wurde vom technischen Leiter Ruedi Heggendorn und Heinz Battiker. 21 Jungmitglieder trafen sich am ersten Samstagnachmittag zum Studium der Geräte, des Fernantennenbaus und der Verkehrsregeln. Es war erfreulich, zuzusehen, mit welchem Eifer diese Jungen bei der Sache waren. Nur allzuschnell vergingen die drei Stunden (man musste beinahe mit Gewalt den Kurs abbrechen). Am zweiten Samstag weihten wir die Anwesenden in den automatischen Relaisbau ein. Nebenbei zeigten wir den Bau einer Fernbetriebsleitung, und zu guter Letzt mussten noch die Verschleierung/Entschleierung und alles, was dazugehört, eingepaukt werden. Auch hier grosser Eifer. Als Krönung darf wohl die praktische Übung angesehen werden. Nach der Stationseinteilung, wir stellten 10 Stationen zu zwei Mann, beziehungsweise Frau (sprich weibliche Jungmitglieder) zusammen, ging's los in unser Übungsgelände rund um den Bucheggberg. Unser technischer Leiter scheute keine Mühe, alle Regeln der Funkerei zu ziehen, wollten wir doch sehen, wie vieles noch hängen geblieben ist. Erfreulicherweise konnten wir sehr zufrieden sein mit den gezeigten Leistungen. Auf jeden Fall wurden fast alle Beteiligten zwei Wochen später beim Uem-Dienst am Hans-Roth-Waffenlauf eingesetzt. Sicher ein gutes Zeichen für unseren Nachwuchs.
Im übrigen möchte der Berichterstatter allen Beteiligten am Hans-Roth-Waffenlauf für ihren persönlichen Einsatz recht herzlich danken. Ein spezieller Dank aber gehört dem Übungsleiter, Lt Daniel Schnyder, der zum erstenmal einen so grossen Uem-Dienst in unserer Sektion leitete. Hoffentlich wird's nicht bei dem einen Male bleiben. suomi

● Sektion Thalwil

Sonnmattstrasse 5, 8820 Wädenswil
(Schlenker)

Am 13. Mai wird in Pfäffikon der Startschuss zur Orientierungsfahrt fallen. Damit auch unsere Kameraden vom ZS Glarus ausgeruht zur Dopingkontrolle antreten können, wurde der gewohnte Startplatz etwas seeaufwärts verschoben. Auf neutralem Boden werden wir uns dann gemeinsam mit den Lebensgewohnheiten der Dinosaurier, oder welche knifflige Fragen sonst noch auftauchen werden, herumschlagen.
Am gleichen Ort wie letztes Jahr findet jedoch die Felddienstübung «Pionier» statt. Am Samstagvormittag (10. Juni) muss auf dem Gottschalkenberg das Uem-Zentrum der Sektionen Thalwil und Glarus aus dem Boden gestampft werden. Da Thalwil allein schon 40 Aktivmitglieder besitzt, dürfte es kein Problem sein, die an uns gestellten Anforderungen mit gewohnter Präzision zu erfüllen. Als Novum dürfte der Start der weissen Friedensstaffel unter der Leitung des Hobbyornithologen Köbi gelten. Über die weiteren eingesetzten Mittel werde ich im nächsten «Pionier» nähere Angaben machen können. bit

● Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3
8280 Kreuzlingen

Übung «Pionier»: Ich möchte nochmals auf die Vororientierung hinweisen, die allen Mitgliedern mit dem Zirkular für den Familienbummel zugestellt wurde. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, den 10./11. Juni 1972 für die gesamtschweizerische Übung «Pionier» zu reservieren. Nähere Einzelheiten werden Anfang Mai mit Zirkular bekanntgegeben.
Familienbummel: Ich verweise nochmals auf das Zirkular, das allen Mitgliedern zugestellt wurde. Anmeldeschluss ist der 3. Mai 1972.
Jahresbeiträge: Die Einzahlungsscheine zur Begleichung des Jahresbeitrages 1972 sind ins Haus geflattert. Der Kassier bittet, den Beitrag umgehend auf unser Konto einzuzahlen und ihm damit Mehrarbeit zu ersparen. Säumige Zahler werden ab 1. Mai mit einer Nachnahme begrüsst. br

● Sezione Ticino

Casella postale 100, 6501 Bellinzona
Mirto Rossi, via Varrone 6, 6500 Bellinzona

Ancora in merito alla 32.a Staffetta del Gesero, riceviamo:

Signor Magg Giorgio Pedrazzini
Associazione delle Truppe di Trasmissione
Sezione Ticino
6600 Locarno

Egregio Camerata,

Il Circolo degli Ufficiali ringrazia sentitamente tutti coloro che in un modo o in un altro hanno contribuito all'organizzazione della nostra manifestazione.
Vi siamo particolarmente riconoscenti per l'ottima organizzazione e il perfetto funzionamento dei collegamenti radio e per telescrivente.

Gradite i nostri migliori camerateschi saluti.

Circolo degli Ufficiali
Bellinzona
Magg Lucchini

● Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

● Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun
P 033 / 36 15 65

Fachtechnischer Kurs: Samstag, den 6. und 13. Mai, führt die Sektion Thun einen fachtechnischen Kurs durch. Ich lade freundlich

ein, diesen Kurs zu besuchen. Eine besondere Einladung geht an die Kameraden der Sektion Solothurn.
Am 6. Mai heisst das Thema «Telephonzentrale 64». Diese Zentrale ist neu eingeführt und der Truppe abgegeben worden. Referent ist Erwin Grossniklaus. Am 13. Mai wird uns die Funkstation SE-412 beschäftigen. Sie wurde aus den USA importiert und befindet sich in den Schützenpanzern, im Kommandowagen Pinzgauer, im Panzer 68 und in der Panzerhaubitze. Dieses zweite Thema werde ich, unter Mitwirkung von Kameraden der Sektion Thun und Solothurn, bearbeiten. Die Kurszeiten sind wie folgt festgesetzt: Samstag, 6. Mai 13 Uhr bis 18 Uhr; Besammlung um 13.15 Uhr im Reitwegareal Thun (Kreuzung Reitweg/Kasernenstrasse). Samstag, 13. Mai, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr; Besammlung um 9.45 Uhr bei der Dufourkaserne (Allmendstrasse).
Ich erwarte einen flotten Aufmarsch. Persönliche Einladungen werden ich keine versenden. Bei Kursbeginn werden eine Mannschaftskontrolle erstellt und das Kursprogramm abgegeben.
Felddienstübung: Aus verschiedenen Gründen mussten wir leider unsern Standort für die Felddienstübung «Pionier» wechseln. Entgegen der Mitteilung im letzten «Pionier» werden wir uns auf der Axalp und nicht in Thun niederlassen. Reserviere das Wochenende des 10./11. Juni für die gesamtschweizerische Felddienstübung «Pionier».

● Sektion Uri/Altdorf

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

Jahresprogramm 1972: Mit der Generalversammlung vom 11. März 1972 stellte unsere Sektion die Weichen für das neue Vereinsjahr 1972. Nun liegt das Jahresprogramm vor. Ich bitte alle, dieses Programm gründlich zu studieren und die Tätigkeit 1972 nicht unbeachtet und ohne aktiven Beitrag verfallen zu lassen. Die beiden ersten Anlässe liegen bereits hinter uns: Die Generalversammlung und die Uebermittlung an der Urner Haldistafette. Am 29./30. April fand der zentrale fachtechnische Kurs in Bülach statt, über Katastrophenhilfe, SE-125 und Basisnetz. Am 27. Mai führen wir den Fachkurs SE-125 im Schächental durch. Als weitern Anlass im Monat Mai kommt am 28. Mai die Tellstafette in Bürglen zur Austragung. Beachtet dazu den Hinweis am Schluss dieses Berichtes! Höhepunkt im diesjährigen Programm ist die gesamtschweizerische Übung «Pionier» vom 10./11. Juni. Das grosse Ziel vom Zentralvorstand ist eine Teilnehmerzahl von 500 Mitgliedern! Um dieses Ziel zu erreichen, kommt es auf jeden einzelnen von uns an. Die Übung wird von St. Gallen aus geleitet. Wir sind zusammen mit der Sektion Zug und Uster im Zentrum Baar stationiert. Nach der grossen Sommerpause, am 10. September (bei schlechtem Wetter 17. September), führen wir unsern Familienausflug durch. Am 7./8. Oktober kommt traditionsgemäss der Altdorfer Militärwettmarsch zur Austragung. In die hohe Kunst des Kartenlesens, des Umgehens mit Kompass und des Orientierens im Gelände führt uns Reto Burri anlässlich unseres fachtechnischen Kurses vom 28. Oktober und 4. November. Als Abschluss des Jahres treffen wir uns am 12. Dezember zum Klaushock. Wir hoffen, oder wünschen wenigstens, dass viele Mitglieder an diesen Veranstaltungen teilnehmen.

Tell-Stafette in Bürglen: Zum 17. Male wird am 28. Mai 1972 zu dieser Grossveranstaltung im Tellendorf gestartet. Traditionsgemäss wird sie alle drei Jahre durchgeführt. Über 90 Mannschaften aus allen Schweizer Landesteilen, und sogar aus dem Ausland, haben sich für diesen Wettkampf angemeldet. Die Strecke führt von Bürglen auf den Clariden und zurück. Sie misst 50 km mit einer Höhendifferenz von 2000 m. Wie schon in frühern Jahren haben wir auch diesmal den Uebermittlungsdienst übernommen. Wir benötigen Funkstationen in Spiringen, Unterschächen, Balmen, Klausen und auf dem Clariden. Für die Bedienung dieser Stationen braucht es aber bekanntlich Funker! Wir rufen alle Mitglieder zur Mitarbeit auf. Wir benötigen etwa 15 bis 20 Mann. Tr

● Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a
9240 Uzwil

Wir möchten unsere Mitglieder nochmals auf unser Jahresprogramm aufmerksam machen und insbesondere die gesamtschweizerische Uebermittlungsübung «Pionier» hervorheben. Sie findet statt am 10./11. Juni zusammen mit der Sektion St. Gallen im Zivilschutzraum in der Nähe der Post St. Fiden. Wir werden für weiter weg wohnende Mitglieder einen Fahrdienst einrichten. Merkt euch bitte dieses Datum ganz besonders. In nächster Zeit werden wir für diese Übung eine Umfrage machen.
Im Sendelokal beginnt der angekündigte Betrieb einer SE-222 mit KFF. Die Sendeferien sind ab 15. Juli bis 15. August angesetzt.
Nach den Sommerferien wird ein fachtechnischer Kurs SE-125 folgen. Bei Bedarf wird ausserdem noch ein Schreibmaschinenkurs mit Fernschreibverkehrsregeln eingeschoben.

● Section Vaudoise

Case postale 514, 1002 Lausanne
François Dayer, 10, chemin de la Rochelle
1008 Prilly

Cotisation 1972: Le caissier se voit malheureusement contraint de signaler à plusieurs membres de la section qu'il est maintenant grand temps de s'acquitter du paiement de leur cotisation annuelle, et prie instamment chacun de ces retardataires de vouloir bien donner suite dans un bref délai au rappel qui leur a été adressé.
D'autre part, le comité in corpore se recommande auprès de ceux qui n'ont pas encore répondu à l'appel qui leur a été lancé, par l'intermédiaire de la lettre-circulaire relative à l'opération AFTT des 10 et 11 juin, et leur serait infiniment reconnaissant de le faire prochainement – mercie d'avance!
C'est le 28 mai que se déroulera la traditionnelle course de côte motocycliste Eclepens-Oulens; les intéressés sont d'ores et déjà priés de s'annoncer auprès du responsable de cette manifestation sur le plan des liaisons radio, à savoir M. André Dugon, domicilié au chemin du Parc-de-la-Rouvraie 6, à 1018 Lausanne.
Lors de notre prochaine rubrique mensuelle nous aurons le plaisir de faire allusion aux divers services que notre groupement a effectués dans le courant du mois d'avril, et, notamment, au trophée du Muveran dont la date coïncide avec celle de l'impression de ces lignes.
L'Assemblée du comité du mois de mai se tiendra au local de la Mercerie le mercredi 3, dès 18 h 30 précises.

● Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Nägelseestrasse 54A
8406 Winterthur

● Sektion Zug

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

Kurs SE-411/209: Der erste Kursabend musste trocken durchgeführt werden, da die SE-209 erst am Freitag in Zug eintrafen. Dafür klappten die Frequenzwechsel einwandfrei. Am 25. April konnte das Trockengeübte angewendet werden – und siehe da, es klappte, nachdem die beiden SE-411 aufeinander abgestimmt waren. Am 12. April wurde in Abänderung des Programms die SE-411 nochmals durchgeturnt. Am 22. April war ein weiterer Kurstag, der, wie ebenfalls am 25. April, in einem andern militärischen Anlass «eingebettet» wurde. Halbzeitresultat: Beteiligung 10 bis 14 Mann total, Aktive mitgerechnet. Nächste Kurstage sind der 3. und 17. Mai.
Vita-Parcours: Am Kurs SE-411 musste ich erfahren, dass der Begriff fälschlicherweise als Deckname für irgendeine geheime Sache angenommen wird (so weit haben wir es also bereits mit unseren Kursen über verschleierte Sprache gebracht). Damit die Sache klar wird: Der Vita-Parcours besteht aus einem Waldweg mit verschiedenen Plätzen, wo verschiedene turnerische Einlagen vorgesehen sind (zum Beispiel Lockerungsübungen, Übungen am Reck, an den Ringen, Liegestütz usw.). Da man, je nach Lust, mehr oder weniger schwitzen kann, eignet sich der Parcours für alle – vom Schüler bis zum Grossvater. Der eine rast

ihn zweimal durch – der der andere benutzt ihn als Spazierweg. Wer macht mit? Ausgangspunkt jeweils Neustadtschulhaus, jeden Freitag um 18 Uhr, ab Monat Mai. gr

● Sektion Zürcher Oberland/Uster

Postfach 3, 8610 Niederuster
M. Compèr, Bonstettenstrasse 14
8610 Uster

● Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Hansjörg Spring, Alte Landstrasse 260
8708 Männedorf
P 01 / 74 00 55

● Sektion Zürich

Postfach 876, 8022 Zürich
Rolf Breitschmid, Sonnenbergstrasse 22, 8600 Dübendorf

Was bringt uns das Wochenende vom 10./11. Juni?
Wenn Sie schon einmal oder ein paarmal eine gesamtschweizerische Übung mitgemacht haben, dann wissen Sie ja...wie gerne und wie oft wir uns an die Gegebenheiten erinnern.
Sind Sie noch nie mit dabeigewesen? Dann dürfen Sie erst recht nicht fehlen! Oder möchten Sie als Funker nicht wieder einmal eine Verbindung «erkämpfen», erleben, wie Brieftauben ihren wertvollen Dienst als Datenträger leisten, aus einer Gulaschkanone verpflegt werden, den zahlreich erscheinenden Schaulustigen etwas von Ihrer Begeisterung weitergeben, den Journalisten und Zeitungsreportern ein Sujet vermitteln? Und das alles im Kreise mit Ihren Kollegen – mit denen gemeinsam Sie den Durst löschen werden und sich später gegenseitig die Anekdötchen erzählen. Erleben Sie selbst, was Zeitungen später berichten! Haben Sie kein Fahrzeug? Macht nichts. Wir werden einen Transportdienst einrichten. Woher Sie auch kommen und gehen, die Teilnahme wird Ihnen ermöglicht.
Möchten Sie als Veteran nicht dabeisein? Verständlich, aber kommen Sie trotzdem, wenigstens zu Besuch! Wir brauchen auch moralische Unterstützung. Auch können Sie einen unersetzlichen Beitrag leisten, indem Sie den unzähligen Besuchern die Funkerei aus eigener Erfahrung schmackhaft machen.
Was noch? Anmelden! Detaillierte Angaben erhalten Sie zusammen mit Anmeldeformular und «Markant» in wenigen Tagen.
Nur ganz wenige Franken ...
... kostet die Jahresmitgliedschaft im EVU. Diese heute zu bezahlen hilft Ihnen, den kleinen grünen Schein zu vergessen, und es hilft uns, unseren grossen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Übrigens, wissen Sie, dass der Zahlungstermin bereits abgelaufen ist? Ersparen Sie uns und Ihnen die Umtriebe mit einer Nachnahme, Einzahlungen haben Sie doch sowieso. Für Ihr Entgegenkommen kann Ihre Sektion Ihnen besser entgegenkommen, denn: «Time ist money». HRG

SIGNALTECHNIK – ELEKTRONIK – AUTOMATIK

Fabrikationsunternehmen für Verkehrssicherungsanlagen in Vorort von Luzern sucht

Schwachstrom-Apparate-Monteur

für **Unterhalt,** Service und kleinere Montagearbeiten an Lichtsignalanlagen im **Aussendienst**

Solide Ausbildung, Sicherheit im Lesen von Schaltungsschemas sowie Einfallsreichtum in der Arbeitstechnik und Einsatzbereitschaft sind Voraussetzungen für diese Tätigkeit. Die notwendige Einarbeit erfolgt während 1–2 Monaten im Prüfraum unseres Betriebes.

Wir bieten gut bezahlte Dauerstelle, Pensionskasse und angenehmes Arbeitsklima.

Bitte richten Sie Ihre Offerte schriftlich oder telefonisch an unsere Direktion.

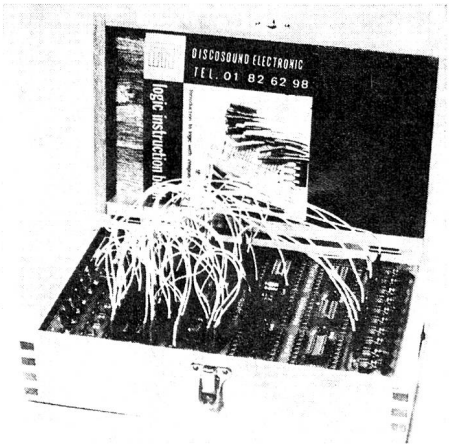
ASEGA
AKTIENGESELLSCHAFT
MECSEN

Telefon 041 - 37 17 17 14

Wer mit IC's und LOGIK zu tun hat...

Anschalten – Testen – Entwickeln – Ändern – Reparieren: Sofortige, sichere Verbindungen – ohne Löten.

Ausbildung – Fortbildung – Demonstration – Instruktion: Jeder Schaltkreis wird funktioneller.



Compukit-Geräte sparen Zeit, Geld und Bauteile. Lernen wird einfacher und wirkungsvoller. Jede Schaltung wird übersichtlicher und kann sofort geändert werden.

LOGIK wird logischer mit COMPUKIT

DISCOSOUND ELECTRONIC GmbH, Drusbergstr. 19
8810 Horgen, Tel. 01 / 82 67 90